

Max-Planck-Gold und Silber für zwei MINT-Talente

Florian Maier und Hannes Gebauer siegen bei MUC-Labs in Garching

An dieser Stelle die ehrliche Frage: Hätten Sie das auch gekonnt? Die Messung der Strahlung von Wasserstoff auf einer Wellenlänge von 21 cm? Oder die Simulation des Sonnensystems? Florian Maier und Hannes Gebauer, aktuell noch Bruckmühler Abiturienten auf der Q12-Zielgeraden, können das!

Kurz vor Weihnachten präsentierten die beiden Kollegiaten ihre W-Seminararbeiten am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching im Rahmen der 2. Schülerkonferenz der Vereinigung der Münchner Schülerlabore „MUC-Labs“. Schüler aus ganz Bayern konnten sich für den Wettbewerb anmelden und ihre W-Seminararbeiten aus dem Bereich der MINT-Fächer präsentieren. Die 6-köpfige Jury prämierte die besten vier Arbeiten.

Florian Maier und Hannes Gebauer präsentierten ihre detaillierten astrophysikalischen Erkenntnisse aus der Arbeit im W-Seminar „Astrophysik“ (Leitung: Andreas Koch) in einem zwanzig minütigem Vortrag und anschließender Fragerunde durch die Jury und die Schüler im Hörsaal. In einem Feld von insgesamt zehn Schülern bzw. Schülergruppen wurden die Arbeiten der beiden Bruckmühler Gymnasiasten von der Jury als herausragend eingestuft. Gold: Florian Maier, Silber: Hannes Gebauer.



Die MUC-Labs-Preisträger 2022: (v.r.) Florian Maier und Hannes Gebauer (Gymnasium Bruckmühl)